

Zipflo Reinhardt Band / Info 2023

Zipflo Reinhardt gilt als einer der herausragenden Jazzgeiger unserer Zeit. Sein exzellent besetztes Quartett mit Andy Herrmann (Keyboards), German Klaiber (Bass) und Matthias Daneck (Drums) besteht aus vier Jazzroutiniers, die alle auf internationale Erfahrung zurückgreifen und auch solistisch überzeugen können. Herausragend ist dabei das Zusammenspiel der gesamten Band, die Fusion-Jazz auf aller höchstem Niveau bietet.

Das Markenzeichen der Band sind Reinhardts facettenreiche Kompositionen und seine virtuose Spieltechnik auf der elektrisch verstärkten Geige. Hier verschmelzen verschiedene Stilelemente wie Bossa, Swing oder Funk zu einem neuen bestechenden musikalischen Ausdruck, daneben werden aber auch bekannte Jazzstandards in neuen musikalischen Gewändern präsentiert.

Reinhardts Soli sind einzigartig und reichen von lyrisch-anmutig bis unbändig-explosiv. Dabei zeichnet sich die Band durch eine mitreißende Gesamtdynamik aus, die dafür sorgt, dass der Funke bereits frühzeitig auf das Publikum überspringt.

Zipflo Reinhardt (Violine) wurde 1949 in Friedrichshafen am Bodensee geboren. Als Sinto finden sich seine ethnischen Wurzeln im indischen Panchab. Er entstammt der für ihre hohe Musikalität berühmten Reinhardt-Dynastie. 1957 wurde er in Offenburg sesshaft. Er begann zunächst mit dem Geigenspiel und bekam als Junge seine Musikausbildung an der Musikschule Offenburg. In den 70iger Jahren spielte Zipflo Reinhardt zunächst für eine kurze Episode Gitarre in einer Rockband, fühlte sich letztlich aber doch mehr dem Jazz zugetan mit seiner Möglichkeit zur freien Improvisation. Dabei bevorzugte er die Violine, blieb bei diesem Instrument und entwickelte in diesem Genre schon sehr früh seine musikalische Eigenständigkeit. Zu seinen musikalischen Vorbildern zählen Stephan Grappelli und Jean-Luc Ponty. Ferner inspirierten ihn John Coltrane, Herbie Hancock und Chick Corea sowie die Post-Free-Jazz-Ära.

Diverse TV-Auftritte und Beiträge im Rundfunk sowie Tourneen durch ganz Europa machten Zipflo Reinhardt einer breiteren Öffentlichkeit bekannt und verschafften ihm in Jazzkreisen hohe Beachtung. In Jazzjournalen wurden Reinhardts ausdrucksvolle Spieltechnik, dessen individueller Stil und seine kompositorische Vielfalt hervorgehoben. Der Veranstalter von „The European Gypsy Music Festival“ 1994 im Englischen Garten von München, stellte Zipflo Reinhardt als „...einer der besten Jazzgeiger der Welt...“ vor. Beim „Zelt Musik Festival Freiburg“ (ZMF) erhielt er 2001 den ZMF-Preis.

Weitere Infos unter: www.zipflo-reinhardt.de

Andy Herrmann (Piano / Komposition) entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Musik. Als Kind improvisierte er auf dem Klavier seiner Eltern und begeisterte sich für moderne (Jazz-) Klänge. Als Teenager spielte er in diversen Rock- Pop- und Jazzbands, für die er auch komponierte. Während seines Klavierstudiums an der „Swiss Jazz School“ in Bern spielte er im Quartett des legendären US-Saxophonisten Robin Kenyatta und stand seither als Sideman mit nationalen, aber auch internationalen Jazzgrößen wie Benny Golson, Alex Sipiagin, Zipflo Reinhardt, Johannes Enders, Jimmy Woode, Debbie „Sister“ Sledge und vielen anderen auf der Bühne. Nach einem klassischen Kompositionsstudium an der Musikhochschule Freiburg, widmete er sich zunächst seinem Klaviertrio, das 2010 für den „Neuen Deutschen Jazzpreis“ nominiert wurde. Neben seiner Lehrtätigkeit als Professor an der Musikhochschule Luzern komponierte er dann für sein 2015 gegründetes Quartett, dessen Debüt-Album „The Child In Me“ in kürzester Zeit weltweit die iTunes Bestsellerliste eroberte. 2020 widmete er sich dem „Great American Songbook“ und nahm mit Ex-Mehldau-Drummer Jorge Rossy und Bassist Arne Huber seine erste Standardplatte auf. 2023 folgte sein zweites Quartett-Album „Sincerity“ mit Weltklasse-Gitarrist Mike Moreno. Weitere Infos unter: www.andy-herrmann.com

German Klaiber (Bass) studierte 1986 - 1987 Kontrabass der Swiss Jazz School bei Peter Frey. 1987 - 1993 folgte ein Studium an der Musikhochschule Stuttgart bei Thomas Heidepriem und Thomas Stabenow. 1990-1991 erhielt er ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Baden Württemberg für ein Auslandsstudium an der Western Illinois University (USA). 1997- 2001 war er Schüler von John Clayton.

Andreas Herrmann

Pianist & Komponist

Öschleweg 6
D-88454 Hochdorf
Tel: 0179 / 6917127
E-Mail: info@andy-herrmann.com
Web: www.andy-herrmann.com

Seit 2004 ist er Dozent am IMCF Freiburg und unterrichtet seit 2006 an der Musikschule Tuttlingen E-Bass und Kontrabass und seit 2007 als Dozent an der Musikhochschule Trossingen. Seit 2011 ist er Professor für Ensemble an der hKDM in Freiburg.

Seine Tätigkeit als gefragter Begleiter beinhaltet Konzerte und Aufnahmen u.a. mit: Herb Ellis, Franco Ambrosetti, Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham, Ack Van Rooyen, Ernie Watts, Jeff Clayton, John Ruocco, Giani Basso, Bobby Shew, Ron Williams, Wolfgang Lackerschmid, Wolfgang Haffner, Andi Haderer. Weitere Infos unter: www.germanklaiber.de/wp/

Matthias Daneck (Drums) Nach dem Studium in Bern und New York hat sich Matthias Daneck mit Bands wie dem South Quartet, Anne Czychowsky und seiner eigenen Formation N.O.W. in der europäischen Jazzszene einen Namen gemacht. Seit einigen Jahren tourt er mit Ute Lemper international rund um den Globus, ist auch mit dem Klassikstar Ragna Schirmer zu erleben und kann auf bisher über 70 CD-Produktionen gehört werden.

Weitere Infos unter: www.nowmusic.de